



Die Frauen des Tangermünder LV bejubeln den Aufstieg: Stefanie Anhelm, Sandra Flügler, Janett Kordua, Doreen Bähler, Ditta Sidorf, Carolin Schröder (hinten von links), Franziska Kreibe, Juliane Buhk und Annett Lüderwald (vorn von links).
Foto: Thomas Wartmann

Volleyball, Relegation zur Frauen-Landesoberliga

Geschafft! TLV gewinnt den Tiebreak-Krimi

Von Thomas Wartmann

Tangermünde. Die Frauen des Tangermünder LV haben den Aufstieg in die Landesoberliga geschafft. Das Relegationsspiel gegen den Dritten der Landesliga Süd, den PSV Halle, gewannen die Altmärkerinnen ganz knapp im Tiebreak.

Nach dem letzten Ball war der Jubel beim TLV riesengroß. Ab Mitte der Partie, der TLV hatte nach Sätzen bereits 2:0 geführt, hatten die Gäste das Ruder übernommen. Im anschließenden Tiebreak lag der TLV mit 3:9 Bällen hinten, da waren alle Aufstiegsträume eigentlich ausgeräumt. Doch die Frauen um Ditta Sidorf kämpften sich auf 12:12 heran und machten zwei weitere Punkte. Den zweiten Matchball nutzten sie zum Sieg.

Dass es am Ende so knapp werden würde, war nicht vorherzusehen. Im Fußball hätte man von zwei unterschiedlichen Halbzeiten gesprochen. Hier waren es je zwei unterschiedliche Sätze.

In den ersten beiden und vor allem im zweiten spielten die TLV-Frauen von vorn und zogen den guten Gästen mit variablem Angriffsspiel den Zahn.

Den dritten Satz schenkten sie dann nach Anfangsschwäche (1:7) weg und im vierten schien die Kraft zu schwinden.

Umso erstaunlicher der Sieg im Zielspurt. Ditta Sidorf meinte nach dem Spiel: „Alle haben heute 120 Prozent gegeben.“

Tangermünder LV: Sidorf, Kordua, Lüderwald, Flügler, Kreibe, Bähler, Schröder, Buhk.

Ergebnisse: 25:21, 25:16, 20:25, 21:25, 15:13.